

KINDERRECHTE-KOMPASS ZUR BUNDESTAGSWAHL

Kurzbeschreibung:

Der Kinderrechte-Kompass soll eine Grundlage zur Wahlentscheidung bieten (*Wahlhilfe zur Bundestagswahl*). Er geht am 26. August, einen Monat vor der Bundestagswahl am 26. September 2021, online. Er soll auch in *Einfacher Sprache* angeboten werden und soll dazu beitragen, dass Kinderrechte rund um die Bundestagswahl wahrgenommen werden. Der Kinderrechte-Kompass ist ein *Frage-und-Antwort-Tool*, das zeigt, welche der derzeit im deutschen Bundestag vertretenen Parteien der eigenen politischen Position am nächsten steht. Parteien die in der 19. Legislaturperiode nicht im Deutschen Bundestag vertreten sind, werden nicht berücksichtigt. Das Ausfüllen dauert nicht länger als 6-8 Minuten. Der Kinderrechte-Kompass enthält 12 kinderrechtliche Thesen mit bundespolitischer Zuständigkeit, die polarisieren, und Differenzierung hinsichtlich der Parteien ermöglichen. Die Auswahl erfolgt aus einem Pool von 40+ Thesen. Der Kinderrechte-Kompass in einfacher Sprache soll eine jüngere Zielgruppe erreichen und so die politische Bildung fördern.

Herausgeberin des Kinderrechte Kompass:

National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Projektzeitraum:

27. Januar 2021 – 31. Oktober 2021

Projektziele:

Die Thesen des Kinderrechte-Kompass werden auf Grundlage der Grundsatzprogramme und Wahlprogramme der im Bundestag vertretenen Parteien entwickelt und sind ein wichtiger Bestandteil im weiteren Monitoringprozess der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland. Der Kinderrechte-Kompass schafft eine Grundlage für das Monitoring der Legislative und der Regierungskoalition, die in ihrem Koalitionsvertrag die Grundlage für ihre Politik der kommenden Legislaturperiode legt.

Der Kinderrechte-Kompass trägt zur Bekanntmachung der UN-Kinderrechtskonvention bei, informiert über aktuelle kinderrechtliche Themen und weckt Interesse sich weiter mit kinderrechtlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Die thematische Auseinandersetzung erfolgt mit einem niedrighwelligen, ansprechendem Tool.

Ansprechpersonen:

Kirsten Schweder (Projektleitung) kirsten.schweder@netzwerk-kinderrechte.de

Pauline Richter (Projektassistenz) pauline.richter@netzwerk-kinderrechte.de